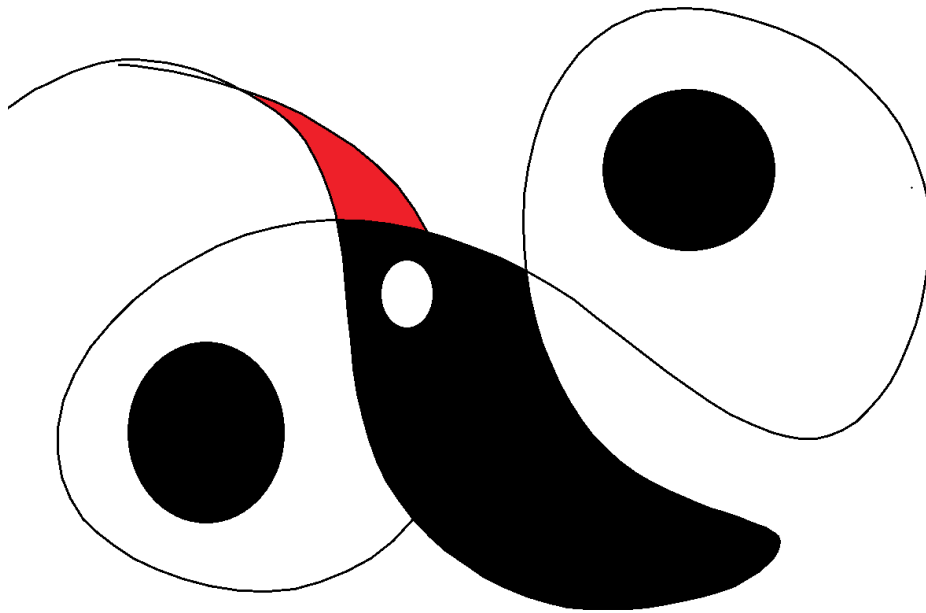


THEATRALISCHE FIGUREN SUCHEN HEIMAT IN DER DIS.TANZ



MANN IM ROLLSTUHL:

Vogel Strauß lässt sich zum Balztanz provozieren, kniet nieder, schwenkt Federn, Hals, Kopf schlägt an Rücken.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Baumflechten strahlen grün. Ich will Frühling suchen, falle um und liege krank.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich auch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

I.a. Wenn ich nichts essen kann, ist Leben billig.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich kann niemanden besuchen. Krankheit wirkt politisch. Wenn Sternenhimmel ist, erwarte ich am Morgen Sonnenschein.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Blaue Flecke am Himmel stimmen glücklich.

MANN IM ROLLSTUHL:

Plötzlich geht Motor aus, Anlasser schleift, springt nicht zurück. Wir stehen in einer Pfütze.

FRAU IM ROLLSTUHL:

In der Nähe der Zivilisation.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich hasse das! Ich will jetzt nicht gestreichelt werden.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich denke das erste Mal: Ich liebe ihn nicht mehr. Ich meine dich.

BESCHWERDECHOR:

Katalonischer Politiker wird in Deutschland verhaftet, will ihn an spanische Regierung ausliefern, er realisierte nur Umfrage Thema Unabhängigkeit, spanische Staatsanwaltschaft nennt das Rebellion. Spanische Regierung bietet Schweiz im Gegenzug für Auslieferung von zwei Asylsuchenden an, Mann auszuliefern, der ihr durch Aufdeckung von Steuerbetrug Millionen an Einnahmen ermöglichte -

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich bin glücklich, dass deutsche Staatsanwaltschaft bedenkt, was das für Folgen hätte, falls ziviler Ungehorsam Hochverrat heißt.

BESCHWERDECHOR:

Immigrant zündet Mehrfamilienhaus an, Menschen sterben.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will keine Religion integrieren, die FrauHerrKlischees propagiert, Andersgläubige ausgrenzt.

BESCHWERDECHOR:

Warum zensiert Zeitung Kritik an kanonisierten Weltanschauungen?

MANN IM ROLLSTUHL:

In Deutschland wurde Hunde-DNS in menschliche eingeschleust.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Alptraum. Ich starre in Baumstamm, dessen Äste in inneren Hohlraum gewachsen sind.

BESCHWERDECHOR:

Sie berechnen Existenzminimum so lange, bis es Summe ergibt, die sie Menschen zugestehen wollen, Löhne, Renten nicht erhöhen zu müssen. Solidarisches Grundeinkommen der Sozialdemokraten entspricht Reichsarbeitsdienst der Nationalsozialisten, so lange Bürger ohne Mitspracherecht sind, welche Arbeitsleistungen sie in Gesellschaft zum Tariflohn einbringen wollen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Heizdecke hält Körper warm, Kopf kühl.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir reisen zwischen Mandelblüten und Schneeverwehungen. Fluss

schimmert türkis, wenn Himmel blau ist.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hundert Kilometer drei Stunden. Schluchten, Hochplateau.

BESCHWERDECHOR:

Häuser stehen verrammelt. Warum werden Immigranten nicht angesiedelt, wo Leerstand herrscht? Warum darf unbenutzter Wohnraum nicht genutzt werden?

MANN IM ROLLSTUHL:

Warum herrscht dort, wo Wohnraum besetzt wird, Zerstörungswut?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Krankheit isoliert. Wir leben nebeneinander, es wirkt pragmatisch. Wann hast du das letzte Mal gesagt, dass du mich liebst?

MANN IM ROLLSTUHL:

Letzte Nacht. Du schiefst.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wie still es ist -

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Es ist still, wenn ich nur Pfeifen im Ohr höre.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will, dass das endet.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Vielleicht würde es mir fehlen -

MANN IM ROLLSTUHL:

In Katalanien wirken Wege durchorganisiert.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich kaufte Fleischklops, Leber drin, er liegt schwer im Magen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Gemüse liegt schwer im Magen. Stausee ausgetrocknet. Himmel wolkenverhangen. Wolken Wasser. Chlorophyll könnte in Wolken versprüht, Kohlendioxid binden.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Welt würde dunkel.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich sehe keine Frau mit Kopftuch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Du wachst auf, alle Menschen sind weg -

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir könnten einander nicht klonen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Läden sind für Jahrzehnte gefüllt. Solaranlagen ermöglichen Strom tanken. Wir bräuchten aber Waffen, uns gegen herrenlose Hunde verteidigen zu können.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn es regnet, hausen wir im Haus mit Perlen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Tränenpalast.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Honig teuer, er schmeckt nach Karamel.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Katalanische Fahnen. Wegweiser nach Spanien. Polizeiauto kommt, guckt, wendet, fährt davon.

MANN IM ROLLSTUHL:

Jagdaufsicht holt Warnschild vom Weg, Wildschweinjagd endet.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Es regnet, ich muss mich freuen, weil es Stauseen füllt. Orte stehen verlassen. Tor zum Friedhof, Kirche verschlossen. Katze streunt, ich füttere sie mit Fleisch und Zuckermilch, sie streicht um meine Beine und macht ein Katzenkonzert.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kein Hund bellt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Steine rutschten auf Straße. In einem drei Kilometer langen Tunnel kein anderes Auto. Landschaft schreit: Bleibt! Wir haben kein Geld. Am See Warnschild: Zecken.

MANN IM ROLLSTUHL:

Spanier nehmen uns als Geiseln, Katalanen einzutauschen, die in Deutschland Asyl suchen, weil Dialog einzufordern im Spanischen Rebellion heißt und mit dreißig Jahren Gefängnis bestraft werden darf.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Noch ein Ort zerfällt. Ein Haus hat Tür. Hinter ihr Radiomusik. Ich verstehe spanische Nachrichten nicht.

FRAU IM ROLLSTUHL:
In Läden sagen sie 'Merci'.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Spinnennester hängen wie Weihnachtskugeln. Äste sind zu
Girlanden verwachsen. Ich will zu Schnee bedeckten Gipfeln.
Schneetreiben. Landschaft schwarz-weiß.

MANN IM ROLLSTUHL:
Räumfahrzeuge stehen am Straßenrand.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Und plötzlich stehen wir am Ozean, starren auf Felsnadel in
Brandung, wie wir es gesehen hatten.

MANN IM ROLLSTUHL:
Pilger grüßen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Pilger grüßten.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich serviere Kapuzinerkresse.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Gicht schlägt an Felsnadeln, Konzert für Augen.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Wenn Tür offen steht, sitze ich im Konzert.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Am Strand Edelstein, versteinertes Vogelei.

MANN IM ROLLSTUHL:
Gibt es noch mehr?

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Willst du suchen? Es regnet.

BESCHWERDECHOR:
Diktator setzt im Krieg Giftgas ein, anderer will Bomben werfen.
Staat lässt Waffentechnik in Kriegen anderer testen. 'Deutschland
über alles!' Ich will nicht mitschuldig sein. Diktator weist islamische
Bürger an, Deutschland politisch zu unterwandern, 'Deutschland
verrecke!' Ich will nicht mitschuldig sein.

THEATRALISCHE FIGUR:
Mutter eines Freundes ist tot. Geschwister streiten sich. Wie teilt
man Haus mit zwei Wohnungen durch vier?

FRAU IM ROLLSTUHL:

Freundin reagiert auf Mail nicht. Telefonnummern existieren nicht, sagt Roboterstimme. Ist sie tot?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Und wieder stellen sich Männer auf Surfbretter, auf Wellen zu reiten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Arbeitslos.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Im Hintergrund Musikfestival.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wo keine Menschen sind, erwarte ich keine Hilfe.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich habe im Schlaf Hummel erstickt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ratte nagt Loch in toten Delphin.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Eidechsen huschen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wann haben wir Pferde wiehern gehört?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schiffe leuchten im Wasser, Flugzeuge am Himmel.

MANN IM ROLLSTUHL:

Leuchtturmstrahl blendet. Wo sind Sterne?

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wo ist Sonne? Warum führen Abwasserleitungen ins Meer?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich lese Internetzeitung wie Fortsetzungsroman.

BESCHWERDECHOR:

Regierung und Journalisten manipulieren Nachrichten mit Schnitt-Technik. Jeder lebt auf der Basis seiner Erfahrungen, Bürgern, die von ihrer Wahrheit reden, wird keine andere Erfahrung ermöglicht, sie sollen sterben, sagen die, die sich Gute nennen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich lebe wie im Märchen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Strandgänger suchen Strand ab.

MANN IM ROLLSTUHL:

Im Hohlraum vom zugeschnürten Styropor – nichts.

THEATRALISCHE FIGUR:

Es hilft nicht, zu sagen, dass ich seit Kindheit moralisch integer handele, wenn integeres Handeln Menschen in Opferrollen zwingt, wäre integeres Handeln Selbstvernichtung. Ich freue mich, dass Engagement für Pamperpflicht für Hunde gelobt wird.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich sehe das erste Mal auf dieser Reise Sonnenuntergang, pinkele in Eimerchen, wenn es regnet, wasche Hände mit Moos, Steinen, Gesicht, Haare mit Teebeuteln. Am Steilhang Wasserfall, es ist eiskalt. Kiesel rollen bei jedem Schritt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich rutsche und habe blauen Fleck am Knie.

MANN IM ROLLSTUHL:

Steilwände bröselig.

BESCHWERDECHOR:

Mann erstach Frau und Kind, Hund biss Frau und Sohn tot, Hund biss Baby in Fontanelle, Hund beißt Kind, Hundehalter geht weiter, in einer Stadtbahn befriedigt Frau Mann oral und schlägt die, die protestieren.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn Internet abgestellt ist, merke ich, dass ich süchtig nach Nachrichten bin, die Leid relativieren.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wollen wir Musik hören?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Nicht am Meer. Wellen schlagen an Klippen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Sonne geht hinterm Berg auf, färbt Wolken rosa.

MANN IM ROLLSTUHL:

Mann angelt. Felssteine liegen am Strand. Wand hat Risse.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn Du erschlagen liegst, wäre ich tot.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich muss nachts pinkeln, kacken. Hund jault.

MANN IM ROLLSTUHL:
Oder Wolf.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Oder anderes Vieh. Ich kraule Stute, sie nähert Kopf, berührt Stirn,
kuschelt sich an, ich zweifele, ziehe Kopf weg, sie sucht Kontakt,
schließt Augen.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich wache auf, Sonne scheint. Es stimmt glücklich, ich schlafe ein,
träume mir Wassergrundstück in Afrika.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Wind treibt Wolken vor Sonne, Schatten gleiten, verschlingen
Schatten. Kühle treibt Schauer in Haut.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich laufe zwischen Ginsterbüschen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Pferdescheiße.

MANN IM ROLLSTUHL:
Im Pferdefell Zecken.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ginster sticht. Ich wäre am Fels geklettert, wenn ich nicht allein
gewesen wäre.

MANN IM ROLLSTUHL:
Einer muss beim Auto bleiben. Auto steht neben Wasserbecken.
Tiertränke. Drei Wochen sind um. Wir tauchen in Wasser.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich wasche im abfließenden Wasser Schlüpfen, Hemd, Socken.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich auch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
I.a.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Wildpferde. Wildkühe. Zottige Ziegen laufen zur Steilküste, als sie
mich sehen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Leuchtturmwärter am Ende der Einbahnstraße. Betreten verboten,
Parken vorm Haus auch. Hund springt auf, drängt ans Tor, jault mit

eingezogenem Schwanz, als ich mich drehe, zurück gehe. Niemand sieht vom Fenster zu mir, tritt raus, lädt uns ein, zu bleiben. Nachts wackelt Auto, ich drehe es in Wind, bis er Schmalseite trifft.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn wir angedockt liegen, ist Wackeln Sexmaschine.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wackelnder Boden zerstört Sexlust.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich fühle mich seekrank, Wind reißt Atem weg.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wind reißt an Tür.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Landschaft sagt: „Bleib!“ Kein Mensch sucht Kontakt. Gicht färbt Bucht weiß, fällt als Regen auf mich. Felsen tauchen auf, verschwinden, bis Schaum schwindet. Ozean türkis, Wolken rosa, Himmel hellblau, Mondsichel und Abendstern.

BESCHWERDECHOR:

Neutralitätsgebot im öffentlichen Dienst - Errungenschaft. Männer, Frauen unterscheiden sich im Geschlechtsorgan, ermöglicht Vielfalt, Individualität, Entspannung. Männer, Frauen sind verschieden wie Mann und Frau. Grundgesetz betont Gleichwertigkeit, Netzwerke verhindern Chancengleichheit. Kopftuch verfassungsfeindliches Symbol. Tagesspiegel wirkt von Moslems finanziert.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Im Wellenschaum Regenbogenfarben.

MANN IM ROLLSTUHL:

Brücke aus Tropfen ist löchrig.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Angler stieg Treppe zum Strand, es ist kein Angler am Strand - Links, rechts Steilhänge.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich bereue, nicht im Wasserfall geduscht zu haben.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich bereue, nicht am flachen Sandstrand spazieren gegangen zu sein.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ortungssystem arbeitet ungenau. Herrscht Krieg?

MANN IM ROLLSTUHL:

Kathedrale kühl, golden. Männer in Holzkisten gucken aus Fensterchen. Falls ich niederknien, schließen sie Fensterläden.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Aus einem hängt Hand.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Am Wegrand Rosenbäume.

MANN IM ROLLSTUHL:

Pilger pilgern.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Im Turm einer Forschungsstation hängen Bäume mit Wurzeln an der Decke, Ästen überm Boden.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wozu?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Motte will zum Licht, ich kann sie nicht abhalten.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir hätten Kerze löschen können.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich will kein Flackern von Kunstkerzen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Hunde bellen. Gefangenenchor. Frosch quakt. Hahn kräht. Sonne färbt Welt bunt. Hoflampen spiegeln sich nicht mehr im See, Gefühl von Raumstation endet.

MANN IM ROLLSTUHL:

Straße scheint Kanal gefüllt mit Schneeflocken. Mittagshitze zwingt in Mittagsruhe. Wege enden an Pfützen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Unterbodenspülung.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schlamm. Ich spritze in Waschbox Salz vom Auto.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Vogelschiss auf Frontscheibe.

MANN IM ROLLSTUHL:

Das war ein Insekt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Früher waren Frontscheibe voll von Insekten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Toten Insekten. Autofahrer Mörder.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn du nichts ermorden kannst, kannst Du kein Mörder werden.
Steig aus!

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Optiker reagierte, als wäre es gefährlich, ohne Brille zu leben. Ich kann Straßenschilder erkennen, ich könnte ohne Brille Auto fahren.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Baum steht mitten im Fluss.

MANN IM ROLLSTUHL:

Kaum Wasser. Erde aufgewühlt. Unter Grasflechten Keimlinge. Auf Wasserausgleichsbehältern hocken Storchennester.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Plastikstorch und Babypuppen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Im Hintergrund Schnee bedeckte Berge.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn du dort bist, ist Sehnsucht weg.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Kirchbäume blühen. Vogelkonzert. Insektenkonzert. Stille. Auf Brandschutzstreifen ständen wir höher, neben ihm Heidekraut mannshoch. Keine Sicht.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wie still es ist – ich muss an Schwester, Mutter denken, sie machen Männer für verpfuschte Leben verantwortlich, sie gönnen mir nichts.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn ich reise, hoffe ich auf Wunder, die glücklich stimmen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Tote leiden nicht mehr.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Es ist heiß, ich vergaß Sandalen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Überall Stacheln. In Schuhen, Hosen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Felssteine schlugen Löcher in Asphalt.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Am Pilgerweg Bars, Hotels, kein Lebensmittelladen. Stauseen liegen in Schluchten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Wer pilgert, muss durchorganisiert leben.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Sobald ich gebadet habe, tauchen plötzlich Wasserbecken und -fälle am Wegrand auf.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Stadt ähnelt Gärten, jedes Haus sieht anders aus, im Erdgeschoss Läden.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Als ich einkaufen war, standen plötzlich Kaufhallen am Straßenrand.

MANN IM ROLLSTUHL:
Satellitensystem führt in Sackgasse.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Weil du kürzeste Route willst.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich will Bunkergänge am Ozean ausbauen, drehbare Glasscheiben, Balkons. Falls ich nicht menschen-scheu wäre, hätten wir auch nicht mehr Freunde.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Gichttropfen wirken wie Regen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Am Stausee Lichtverschmutzung durch Straßenlaternen, es erinnert ans Lügen, Betrügen der Mutter, Schwester. Familie Keimzelle des Staates. Ich saufe, bis ich kotzen muss.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Wolkenloch ließ deinen Arsch aufleuchten wie Mond.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Es ist Sonntag.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Hier stehen Verbotsschilder an Wegen.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich habe vor Frauen mit Kopftüchern Angst.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Sexismus wirkt wie Rassismus.

MANN IM ROLLSTUHL:
Kopftuchsymbol verfassungswidrig, keiner sieht hin.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Frau.Herr.Klischee verfassungswidrig.

MANN IM ROLLSTUHL:
Behördenmitarbeiter müssen es in Anreden schreiben.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Nirgends Müll. Kälbchen leben bei Müttern.

BESCHWERDECHOR:
Plastikmüll wird in Zementfabriken verbrannt, weil Grenzwerte für
Schadstoff von Zementwerke höher sind.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Abfluss vom Stausee ist Rohr durch Fels. Loch scheint Maul.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Windhauch zerstört sein Spiegelbild.

MANN IM ROLLSTUHL:
Hier darf keiner baden. Aber Fische kacken in Trinkwasser.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Sonne scheint. Nebel steigt. Es ist kalt.

MANN IM ROLLSTUHL:
Bienvenidos – Ongi etorri. Sprachen eines Staates ähneln einander
nicht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Das kommt mir spanisch vor.

MANN IM ROLLSTUHL:
Nicht alle Grenzschilder wurden von Separatisten besprüht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Kuckuck ruft abends, morgens, wir werden alt werden. Wir hausen
in mehr als einem Kilometer Höhe, starren auf Schnee, Bäume
beginnen zu knospen.

MANN IM ROLLSTUHL:

In meinem Ohr fiept es nicht mehr.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich könnte zweitlängsten Fluss der iberischen Halbinsel auf Steinen trockenen Fußes durchqueren.

MANN IM ROLLSTUHL:

Bis er angeschwollen ist.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Indian Sommer. Felder gelbgrün. Augen leuchten. Wasserfall mit Becken zwischen felsen. Volksfest, Feiertag. Ich wäre gern mit euch allein.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wo wir allein sind, ähnelt Landschaft Hochebenen Mexikos.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir konnten nichts einkaufen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir enden am Angelplatz, Staustufe Ebro.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Bühnenbild nicht spektakulär. Fledermäuse huschen. Vogelkonzert im Autolärm. Kuckuck scheint mitgereist. Fische springen. Andere nennen das moderne Kunst.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Keine Verbotsschilder, keine Parkgebühren.

MANN IM ROLLSTUHL:

Vielleicht stehen im Sommer Männer an Parkplätzen, fordern Geld. Fliegen drängen in Augen, Nase, obwohl Gegend feucht ist.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ein alter Mann riecht nach Deodorant, zeigt auf Stausee, redet, ich nicke. Was hat er gesagt? Das kommt mir spanisch vor.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich suche im Internet noch immer Gruselnachrichten, Leiden zu relativieren. Das kommt mir spanisch vor.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Das kommt mir deutsch vor. Ich suche Fotomotive, die ich schenken will. Wasserkanal quert Straße über uns.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hunde am See, Rasenmäher lärmt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich schwimme wieder zwischen Baumkronen. Wir dürften hier leer stehende Häuser besetzen, wir müssten nur nachweisen, dass wir Miete zahlen. Aber an wen?

MANN IM ROLLSTUHL:

Keine Tür steht offen. Wir müssen weiter. Am Wegende Stellplatz. Im Stausee geflutetes Dorf. Nur Strommast guckt. Wasser schlägt Blasen. Kein Autolärm. Kein Geschrei. Stille tut gut.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn Kinder schreien, denke ich an Kinder. Wo ist Telefon? Es klingelt. Niemand spricht.

MANN IM ROLLSTUHL:

800er Nummer. Betrugsversuch.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich wasche an einer Raststätte Haare, Wäsche. Plötzlich sind wir in Wolken.

MANN IM ROLLSTUHL:

In, unter, über Wolken. Wir fahren auf und ab.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Draußen Nässe, drinnen nasse Wäsche.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Sonne blendet trotz Nebelfront.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Hier ist es so einsam, dass Bänke am Straßenrand mit Blick zur Straße, nicht zum Tal und Gipfeln stehen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Stimme vom Ortungsdienst, die Anweisungen, nervt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Selbstfahrendes Auto hielt Frau für Plastiktüte, fuhr sie tot.

MANN IM ROLLSTUHL:

Telefon klingelt. Netz weg. Ich denke, Gewerkschaft rief an. Aber so eine Nummer benutzt nur ein Troll.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Laut Wetterbericht stehen wir im Sonnenschein.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Am Himmel klitzekleines blaues Loch. Hütte mit Kamin, wir haben kaum Holz.

MANN IM ROLLSTUHL:
Holz lag am See.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Am See wussten wir nicht, dass im Hochgebirge Schutzhütte steht.

MANN IM ROLLSTUHL:
Verschlossen. Es bezeugt, dass in Häusern, die nicht als privat gelten, randaliert wird.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Wir haben gewaschene Haare, ich schminke Lippen rot.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Wie kommt Rot auf Schnee?

MANN IM ROLLSTUHL:
Saharasand. Es war Sturm.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Mond, Bäume im Schnee. Kerze schwebt im Himmel. Und als ich aus Träumen erwache, treiben Tröpfchen durch Fenster, Sonne scheint.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Wiese, Disteln mit Diamanten übersät.

MANN IM ROLLSTUHL:
Krähenvögel spähen uns aus.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich laufe zwischen sie, sie kreischen auf.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Es ist zu nass, im Mondlicht zwischen Berggipfeln zu sitzen.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Landschaft ohne Menschen ist schön, so lange in der Kiste Essen ist. Wir hätten sonst nur Froscheier.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Klumpen von Froscheiern in Pfützen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich habe zwei Rehe gesehen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Willst du sie jagen? Sonne scheint überm Berg, strahlt Wolken an.
Wie entstehen Brände an steilen Hängen?

MANN IM ROLLSTUHL:

Jäger trinken Schnaps, werfen Flaschen wirken als Brenngläser.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Nirgends Müll.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich lese Reste auf.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wasserfall lärmt wie Autobahn.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Mit Brille sehe ich links an Lichtern Schweife, rechts alles wie durch Nebel. Optiker sagte, das ist, weil ich fast blind bin. Ich sagte: Da vorn stehen zwei Frauen an der Theke und davor eine. Muss ich mehr sehen können? Mond gleitet durch Wolkenschichten. Ich trinke Rotwein, will rauchen, wenn ich tagsüber Tabakläden sehe, gehe ich nicht rein.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich muss am Wasserfall umkehren, Weg steinig, ich vergaß Stöcke.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich brauche Stöcke, Hunde zu bedrohen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Raupen laufen Kopf an Schwanzspitze. Wenn eine neben die Reihe kommt, drängt sie zwischen Schwanz und Kopf anderer, sich erneut einzugliedern. Ich will sehen, ob sie die mitnahmen, die verletzt schien. Sie liegen alle zertreten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Raubenprozessionsspinner Schädlinge.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Aber sie wissen es nicht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn Wolkenschicht reißt, strahlt Sonne.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hinterm Nebel Verbotsschilder. Grenzlinie.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Spanien wirkt freiheitlicher als Frankreich.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Es hat weniger Einwohner.

MANN IM ROLLSTUHL:

Rastplätze mit Feuerstellen wirken entspannend wie Brot und Spiele.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Eiskörner fallen vom Himmel und springen in Luft.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir stehen am Ende eines Weges auf einer Wiese, stören niemanden, Parkwächter treibt uns zwischen Autos, ins Weiterfahren. Wegende. Passsperre.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wolkentheater und Regenbogen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wohnwagen mit Hundemenschen. Ich lasse Auto ins Gebirge aufsteigen, sie nicht sehen zu müssen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir leben in Wolken.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir werden Sonnenschein erleben, keine soziale Gerechtigkeit.

BESCHWERDECHOR:

Wer immer nach rechts geht, kommt links an, wer immer nach links geht, kommt rechts an. Spaltung der Gesellschaft weckt Erinnerung an Manöver Schneeflocke. Schwarz-Weiß-Denken. Tradition Schachspiel. Aber auf dem Schachbrett stehen hölzerne Figuren. Tradition Deutsche Märchen: Gut, böse. Hitler verstand sich als Gutmensch, Stalin auch. „Gute dürfen Böse töten.“

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Sonne scheint, ich sehe bunt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wetterwechsel zeugen Gefühl von intensivem Leben. Fußzehen jucken. Falls ich reibe, werden sie wund. Ich schlucke Kümmelöl, laufe barfuß in Schnee. Mond schnippt über Gipfel, leuchtet in Tal.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wolken schieben sich vor sein Gesicht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Autos kommen und wenden.

MANN IM ROLLSTUHL:

Menschen wollen Sex, keine Zeugen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
- werfen Zellstoff aus Autofenstern.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Wenn ich Kinder sehe, denke ich an meine Kinder.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Ich will ihnen Landschaften zeigen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Weg endet an Lawine.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich steige auf Lawine. Auf Wegen Rinnsale. Bäche schwellen.
Wir füttern Rotkehlchen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich will, dass uns jemand anspricht, Problemlösung weiß.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Tod ist Problemlösung.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Wir fahren, uns los zu reißen.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Wenn ich pinkele, legen sich Schneeperlen auf Haut, Pullover.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Flocken fallen auf Fensterglas, tauen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Weg zu geschneit. Zwangsstopp. Wenn es stockdunkel ist, scheint
Auto Raumschiff.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Radosender Catmusic spielt Bach, Beethoven. Scheinwerfer strahlt
Bäume im Dunkel hell an. Wir leben Oper.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Die faszinierendste Operninszenierung war Wagnermusik im Regen,
der im Fahrtwind an Fensterscheiben nach oben floss.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Berge schweben über Wolken.

MANN IM ROLLSTUHL:
Berge schimmern durch Wolken.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wolken scheinen Berge. Diesen Weg sind wir noch nicht gefahren.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Schwägerin sorgt sich, aber ich reise nicht allein.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Autofahrer grüßen auf schmalen Straßen, an steilen Hängen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich muss pinkeln. Schnee rutscht von Bäumen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Hinter Baumkronen Schnee bedeckte Berge. Kalender mit Gebirgsfotos hing überm Bett, ich sah als Kind Schnee bedeckte Berge, bevor ich einschlief, als ich aufwachte. Ich laufe, bevor ihr losfahrt, um gelaufen zu sein, Auto voran.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn du nicht bei uns bist, wirkt Auto leer.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Auto am Wegrand erzeugt kein Hausgefühl.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sex erzeugt Liebesgefühl.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich brauche Glyzerin.

MANN IM ROLLSTUHL:

Alter macht dünnhäutig.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Tür vereist. Erde dreht sich. Sonne steigt und wärmt. Unter dünner Eisschicht Kaulquappen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wasser gefriert von oben, bildet Schichten, ermöglicht Leben.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Hase hoppelt hin, her, Katze lief durch Schnee. Ich will zum Gipfel, kehre um. Ich kehre am Schneerutsch um. Warum kehre ich um?

MANN IM ROLLSTUHL:

Angler steigen schnurstracks Richtung Gipfel. Ich steige ihnen nach, sie fragen, wo See ist.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich fotografiere Gipfel, ziehe Bild groß, sehe, wo du läufst.

MANN IM ROLLSTUHL:
Maulwurf wirft Erde aus seinem Loch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Expertenklub empfiehlt Weine mit Plastikkorken.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich nehme, was bezahlbar ist.

MANN IM ROLLSTUHL:
Es schmeckt gut. Ich habe seitdem ich mit euch lebe, immer gut gegessen.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich mag Abwechslung.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich bin kein Schauspieler.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Liebe geht durch Magen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Und wird ausgekackt. Ortungssystem unterscheidet nicht Fahrwege, Fußwege.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Selbstfahrendes Auto hielt Frau für Plastiktüte, fuhr sie tot. Ich vergesse es nicht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Im Fischmagen siebzehn Kilo Plastik. Plastikfolien verstopften Darm.

MANN IM ROLLSTUHL:
Aber was tun? Es war ein riesiger Fisch. Passstraße ist wegen Schnee gesperrt, es liegt kein Schnee. Aussicht grandios. Hütte verschlossen. Ich hätte gern am Kamin gesessen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Oder im Mondlicht.

MANN IM ROLLSTUHL:
Wir enden im Notquartier zwischen Bäumen am Bach neben Wasserfall hinterm Kraftwerk.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Himmelschlüsselchen blühen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Scheißwetter, wenn ich im Regen scheißen muss.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Auf der Passstraße Schnee, ich will Berggipfel, Himmel ansehen.
Bach lärmt.

MANN IM ROLLSTUHL:
Schwester zeigt im Internet Bildzeichen mit raus gestreckter Zunge,
daneben Haus.

FRAU IM ROLLSTUHL:
In Notquartieren trinke ich keinen Wein.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Pfauen kreischen. Ich will eine Schwanzfeder.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich will nicht, dass Du ihnen weh tust.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Heide riecht würzig, ich will hier schlafen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Wir müssen weiter.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Das heißt Heimkehr.

MANN IM ROLLSTUHL:
Reh kam zwischen Zäune, quert Straße hin, her.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Und plötzlich sind wir da, wo wir gewesen waren.

MANN IM ROLLSTUHL:
Bäume haben Blätter.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich will unterm Himmel sitzen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Ich will in See.

MANN IM ROLLSTUHL:
Es ist April.

FRAU IM ROLLSTUHL:
In meinem Traum waren alle fröhlich. Bruder lief im Mantel in See,

Frau ließ sich auf Geröllhalde talwärts rollen, ich bedecke einen großen Tisch.

MANN IM ROLLSTUHL:

Traum. See. Campen verboten. 'Overnightparking', werde ich sagen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Am Morgen schuckelt vor der Autotür Angler. Ich heize Auto auf, tauche mich ins Wasser.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sauberkeitsgefühl.

FRAU IM ROLLSTUHL:

So fühlt sich Taufe an.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schnellstraße. Stau. Abfahrt. Stau. Niedrige Brücken. Umweg. Wir kommen in einer Familie an.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Alle sehen aus wie vor einem Jahr.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kinder sind scheuer.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich habe Sehnsucht nach Haus, Garten.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Telefonklingeln Vogelstimme.

MANN IM ROLLSTUHL:

Vogelstimme Telefonklingeln.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Vögel sind Komponisten. Katzen quäken. Film auf Scheunenwand mit Tür, Nische zeigt Film surreal.

MANN IM ROLLSTUHL:

Warum beginnen Menschen, sich im Glauben an Gott geborgen zu fühlen, nachdem sie Schreckliches erlebt haben?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Film ist skurril wie meine Arbeiten.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Film ist skurril wie meine Arbeiten. Weibliche Geschlechtsorgane wirken wie Berufsverbot.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir müssen leise sein, damit sich Nachbarin nicht beschwert. Auch in Frankreich regiert kein – Leben und leben lassen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will im Vogelkonzert mit Katzenquäken, Eselgeschrei, auf Wiese hinter der Scheune länger bleiben. Aber – dieser Mann und diese Frau reden nicht freundlich übereinander.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Sie will, dass er Fußboden gekehrt hat, sie will, wenn sie von Arbeit kommt, dass er mit ihr redet, dass er sich um Erziehung der Kinder kümmert -

MANN IM ROLLSTUHL:

Er sagt, sie redet immer dasselbe, er sei zu dick und zu faul. Er baut Haus, kauft, kocht, fährt Kinder zur Schule, er will Hausmann sein, im Atelier arbeiten, er hat Kunst studiert.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Brustkorb scheint eng, wenn ich Druck zwischen ihnen nicht ablassen kann, ich will weg.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich auch.

MANN IM ROLLSTUHL:

I.a. Morgen ist Feiertag. Wir müssen einkaufen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich kaufe Wurst.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sie stinkt wie Scheiße, schmeckt eklig.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Delikatesse.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich kriege Geruch nicht von der Hand.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich will Mont Blanc sehen. Straße zum Gipfel zugeschnitten.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Fußgänger, Fahrradfahrer kommen durch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Fahrradbremsten quietschen. Schnee blendet.

MANN IM ROLLSTUHL:

Bis es zu regnen beginnt. Steinschlag, Gewitter. Eben noch konnte ich Berggipfel sehen. Wir stehen allein.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Nebel lässt Stadt rot leuchten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Nebel dämpft Fabriklärm. Er zieht durch Täler.

BESCHWERDECHOR:

Fürst und Fürstin lassen sich von Fernsehsendern bezahlen und testen, ob Menschen mit Arbeitslosengeld überleben können. In der Inszenierung überwachen Bodyguards, dass ihnen niemand Zigaretten, Schokolade, Alkohol zusteckt, ein Sänger versucht, in seiner Gitarre Zigaretten zu schmuggeln, wird erwischt, ein Junge sagt im Film: „Meine Mutter ist Hartz4, mein Vater ist Hartz4, ich werde auch Hartz4“ - Arbeitslosenbetrag nicht erhöhen zu müssen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Heimfahrgefühl.

BESCHWERDECHOR:

Firma siedelt sich in Stadt an, Mieten steigen, Menschen werden obdachlos, hundertsiebenundzwanzig erfrieren, Chef der Firma will Besiedlung des Weltalls fördern, Stadt erhebt Steuer, Obdachlosen helfen zu können, Firma droht aus der Stadt zu ziehen, das ist Erpressung.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sie ist legitim. Ausbeutung ist Diebstahl, sie ist legitim.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Mails, Nachrichten. Nichts verändert.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Das ist Heimfahrgefühl. Irgendwer baute Backofen ohne Abzug in eine Schutzhütte.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich nehme Schaufel, trage Glut vors Auto, starre, bis sie verlischt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich werfe Tannennadeln, Tannenzapfen in Flammentheater.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich rieb Autoscheiben mit Schutzschicht ein, Regen lässt Perlen rollen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Heute ist Vatertag. Herrentag. Männertag.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Männer kommen, rauchen, gehen.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Sie laufen ohne Kinder.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Es hagelt kirschgroße Eisstücken.

MANN IM ROLLSTUHL:
Es ist ein verhagelter Tag.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Vernagelter Tag.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich nenne mich in Formularen Frau.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich nenne mich in Formularen Herr.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Ich weiß nicht, was ich ankreuzen soll.

MANN IM ROLLSTUHL:
Schnee hält Auto in vorgefahrener Spur.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Diesen Weg sind wir südwärts gefahren.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Wir fahren nordwärts.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich erkenne nichts wieder.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Schnee, der Wochen zuvor Berghänge an Straßen säumte, blieb nur als Pyramide auf dem Parkplatz, die zum Rutschen zu steil ist. Kühe stehen auf leuchtend grünem Gras. Nachts funkeln Sterne ins Dunkelgefühl. Früh steigt Nebel. Ab und zu fährt ein Zug durchs Hochland. Atmen wirft Nebelschwaden ins Bild.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Schleimhäute lädiert. Ich bin auf dem Heimweg und fühle mich krank.

BESCHWERDECHOR:

Mitarbeiterin des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und Rechtsanwalt ermöglichen Asylbescheide für Männer ohne Kontrolle der Identität. Bundeskanzlerin tat dasselbe. Asylpolitik blockt Rechtssystem blockt Asylpolitik. Waffenexporte fördern Bürgerkrieg, Krieg. Gewinne werden privatisiert, Schäden vergemeinschaftet.

MANN IM ROLLSTUHL:

Asylpolitik Trojanisches Pferd. Ich will Frieden. Keine Grabesstille.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn ich beim Pinkeln letzten Tropfen aus mir presse, brennt´s.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Vielleicht schaben Steinchen. Wir versteinern innen. Blütenblätter werden Schirmchen, die ich in Luft pusten kann.

MANN IM ROLLSTUHL:

Fluss zwischen Kies, mit Feuerstelle, Anwohner freuen sich, wenn ich mit stinkendem Diesel an ihnen vorüber fahre und winken.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wie schön Welt ist.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich zünde kein Feuer an. Ich knipse Taschenlampe an, sehe ins Ballett der Insekten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hang feucht, Lehm. Ich komme hoch.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich pflücke Mohn-, Kornblumen, Margariten. Kindheitsgefühl.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich sammele Stöcke.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn ich junge Menschen sehe, denke ich, dass ich minus achtzehn Jahre alt bin, falls ich mit achtzig Jahren sterbe.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich sitze am Rhein, als wäre ich zu Hause.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich schlafe in einer Wohnung wie im Museum.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich finde ausrangierte Nähmaschine.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich repariere sie.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich nähe Saum deines Lodenmantels.

THEATRALISCHE FIGUR:

„Ich muss ins Liestal“, sage ich, Theaterperformance beginnt nach Mitternacht, Fremde sagt: „Sie könnten bei mir übernachten. Ich habe gestern ihre Stimme gehört“, auf der Brücke geht Frau vorüber, „Was haben Sie gesagt?“ frage ich. „Sie sind schöne Hexe!“ sagt sie, läuft weiter. „Sie waren gestern in der Kunstmesse“, sagt Fremde, „Ich habe rote Feder liegen sehen.“ An der Kunsthalle sagt Kartenverkäuferin: „Sie haben gestern von draußen in die Ausstellungsräume geguckt.“

MANN IM ROLLSTUHL:

So ist Basel.

FRAU IM ROLLSTUHL:

So war Berlin.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Künstler schlug vor, dass ich Arbeiten einer Fotogaleristin zeige, ich lud sie ein, ins Atelier zu kommen, sie sagte: „Sie sind ein sehr schöner Mensch, ich zu alt, Neues anzusehen.“

FRAU IM ROLLSTUHL:

Geschichten. Jeder hat seine eigene. Kunstmuseen zeigen nun auch Arbeiten von Frauen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Mann weckt Neugier auf einen Nietzsche, der Frau und Mann nicht abhängig vom Geschlechtsorgan, sondern im Protest gegen Untertan-Herr-Rollenspiel wahrgenommen habe -

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will nicht männlich sein, kein Untertan.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will nicht entscheiden müssen, ob ich Frau oder Herr bin.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schwanz vom Eichhörnchen hängt aus´m Vogelhaus. Eichelhäher klopft ans Fenster und will Nüsse. Ich will das vor meinem Fenster.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Mietgeld würde all unser Geld auffressen, wir müssten hungern.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wie einfach Entscheidungen sind, wo wenig Geld herrscht. Wir müssen weiter.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will hier nicht weg.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich auch nicht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

I.a. Ich will im Rhein schwimmen, Pinkeln schmerzt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wie einfach Entscheidungen sind, wenn Krankheit herrscht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich bin im Museum. Es regnet in Strömen. Du wartest auf dem Parkplatz. Ich will Dich anrufen, Teilnehmer ist nicht erreichbar.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich will Dich anrufen: Teilnehmer ist nicht erreichbar.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will Dich anrufen: Teilnehmer ist nicht erreichbar.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Mann tanzt auf'm Seil über'n Fluss.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ufernähe ist gefährlich, falls er stürzt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Rücken schmerzt vom Sitzen. Ich will nach Hause.

MANN IM ROLLSTUHL:

Besitzer darf Mietwohnung, die ich 'meine' nenne, verkaufen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Mein Sohn ist depressiv. Sagt er. Enkelkind: Ich habe wieder geschrien.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Enkelkind: Reden wir nicht zu viel über Schlechtes, sonst wird es noch schlechter.

MANN IM ROLLSTUHL:

Enkelkind: Weißt Du, was ich tun kann, damit ich kein Heimweh habe?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Kind nennt sich Plappermaul. Heimat ist schön. Enkel sagt, dass es früher ein Ferkel war und füttert Schweine.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich bin glücklicher, seitdem Kinder, Enkel, Bruder und Schwägerin auf dem Schiff waren.

MANN IM ROLLSTUHL:

Als ich krank war, bot Mutter Notquartier in der Gartenlaube an. Es ist kein Bett drin, sagte sie und fragte, ob ich das Trampolin kaputt gemacht habe. Ich habe keinen Gartenschlüssel. Mein Name steht nicht im Grundbuch. Ich habe nur Euch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Bild zeigt Depression. Dunkel bedrückt Helles. Ich drehe Bild um. Aber wenn ich es von weitem betrachte, sehe ich nun trauriges Gesicht über dunklem Hemd.

THEATRALISCHE FIGUR:

Wir fahren im Frühjahr fünfundvierzig Grad nach rechts, wir fahren im Herbst fünfundvierzig Grad nach links.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich muss nicht reisen. Stuhl steht am Kneipentisch, Mann setzt sich zu mir, ich lebe nun im Roman mit Geheimdienstler und Gräfin. Netzwerk will Gutes bewahren, Neues gestalten.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will nicht Schwachpunkt sein, an dem es reißt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich auch nicht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

I.A.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will nicht im Netz gefangen sein.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich auch nicht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

I.A.

